



Barbara Korte

Physiotherapeutin/Pferdeosteopathin

Körperliche Einschränkungen

Eigene gesundheitliche Probleme oder Einschränkungen haben eine direkte Wirkung auf das Pferd!

Abhängig von der Häufigkeit, mit der das Pferd geritten wird, übertragen sich eigene Probleme wie Bandscheibenvorfälle, Skoliosen*, Fehlhaltungen, Einschränkungen im Hüftgelenk oder Knie, HWS-**-Probleme etc durch asymmetrisches Einwirken auf das Pferd und kann bei diesem zu Ausweichbewegungen und Fehlbelastungen führen.

Beispiel: Reiter mit Hüftgelenksproblematik kann das betroffene Bein nicht so entspannt am Pferd anlegen und sitzt einseitig im Stuhlsitz, das führt zu einer Ungleichbelastung der Sitzbeine und somit zu ungleichen Gewichtshilfen, gefolgt von einseitig schwächerem Schenkel und eingeknickter Hüfte(Taille). Das Pferd reagiert durch kompensatorisches oder ausweichendes Verhalten und geht nun seinerseits in einer Fehlhaltung, was z.Bsp häufig zur Überlastung einer Extremität führt(Sehnenproblem/Hufrollenentzündung).

Skoliose: seitliche Verbiegung der Wirbelsäule in der Frontalebene

HWS: Halswirbelsäule